

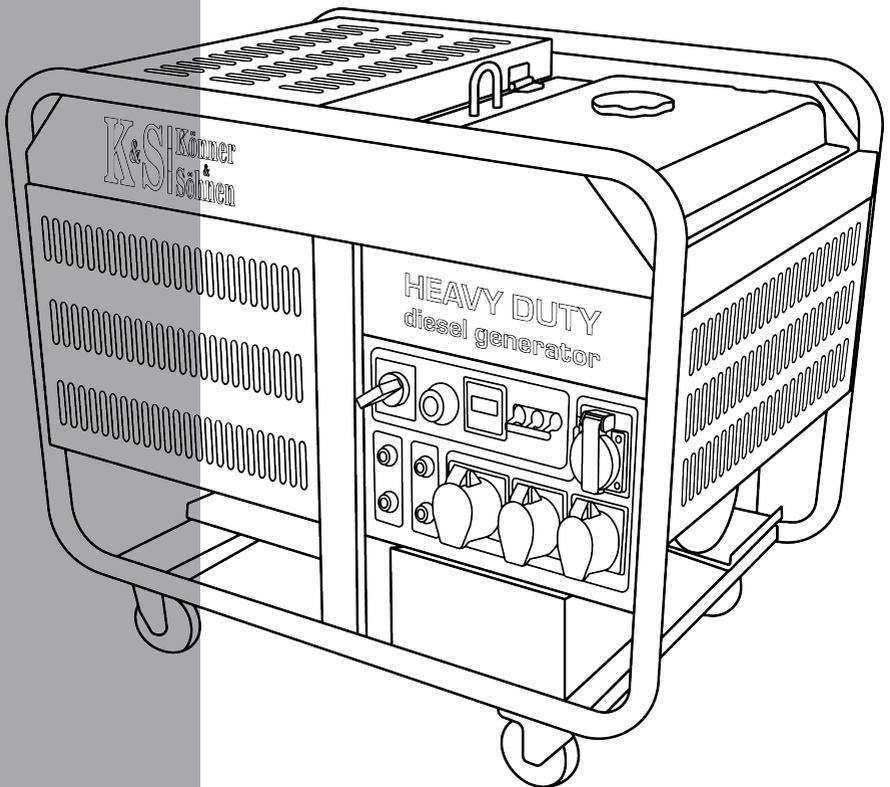
Bitte lesen Sie unbedingt
die Gebrauchsanweisung
vor dem Start!

Gebrauchsanweisung



HEAVY DUTY diesel generator DIESELGENERATOR KS 14100HDE ATSR KS 14100HDE 1/3 ATSR

LEISER DIESELGENERATOR
KS 14200HDES ATSR
KS 14200HDES 1/3 ATSR



INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	2
2. Sicherheitsmaßnahmen bei Verwendung des Dieselgenerators	3
3. Typenschlüssel	5
4. Zusammenstellung, Konfiguration, Teile des Dieselgenerators	6
5. Technische Daten	7
6. Betriebsbedingungen des Dieselgenerators	8
7. Überprüfung vor der Inbetriebnahme	8
8. Schalttafel	9
8.1. LED-Anzeige	10
8.2. Steuergerät	11
9. Inbetriebnahme	16
10. Starten des Generators	17
11. Wartung	19
12. Empfohlener Wartungsplan	20
13. Empfohlene Motoröle	20
14. Wartung des Luftfilters	22
15. Wechsel und Reinigung des Kraftstofffilters	23
16. Wartung und Aufladung der Batterie	24
17. Aufbewahrung des Generators	24
18. Mögliche Fehlfunktionen und deren Beseitigung	25
19. Durchschnittliche Geräteleistungen	26
20. Garantiebedingungen	27

Typenschlüssel:

KS	Stromgenerator
D	Diesel
E	Elektrostart
S	Schallhaube
1/3	Möglichkeit, Ein- bzw. Dreiphasen Betrieb des Generators zu verwenden
H	HEAVY DUTY

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des HEAVY DUTY Dieselgenerators von Könner & Söhnen. Er bezieht sich auf eine professionelle Technik, die eine erhöhte Lebensdauer hat und daher für einen intensiveren Betrieb geeignet ist.

Unter Einhaltung der Betriebsvorschriften und dem Wartungsplan des Generators weisen die Motoren der HEAVY DUTY Dieselgeneratoren eine Lebensdauer von mehr als 3000 Betriebsstunden auf.

Diese Gebrauchsanweisung enthält Sicherheitsvorschriften, eine Beschreibung der Verwendung und des Aufbaus der Generatoren von Könner & Söhnen und Maßnahmen für deren Wartung.

Der Hersteller des Generators kann einige Änderungen vornehmen, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung reflektiert werden können: Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an Design, Zusammenstellung und Auslegung des Produkts vorzunehmen. Die Abbildungen und Zeichnungen in der Gebrauchsanweisung sind schematisch und können von den tatsächlichen Baueinheiten und Produktkennzeichnungen abweichen.

Am Ende der Gebrauchsanweisung finden Sie Kontaktinformationen, die Sie bei Problemen verwenden können. Alle Informationen in dieser Gebrauchsanweisung entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand.



WICHTIG



Um die Integrität des Gerätes zu gewährleisten und mögliche Verletzungen zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, sich mit dieser Gebrauchsanweisung sorgfältig vertraut zu machen, bevor Sie den Generator das erste Mal verwenden.

HINWEIS!

Zur Vermeidung von Stromschlägen und zur Vermeidung von Schäden an elektrischen Geräten und den Generator ist das gleichzeitige Schalten von drei- bzw. einphasigen Leistungsschaltern verboten!

(Die Leistungsschalter sind in Abb. 3, Abs. 4 zu finden)

Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Website des

Importeurs:
www.ks-power.de

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG DES DIESELGENERATORS

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig vor dem Gebrauch des Generators.

Arbeitsbereich

- Den Generator nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten oder Staub verwenden. Im Betrieb wird die Auspuffanlage des Generators sehr heiß, was zur Entzündung dieser Materialien oder zur Explosion führen kann.
- Arbeitsbereich sauber halten und auf gute Beleuchtung achten, um Verletzungen zu vermeiden.
- Unbefugten Personen, Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich des Generators fernhalten.

Elektrische Sicherheit

- Der Generator erzeugt Strom, was bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften zu Stromschlägen führen kann.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Eindringen der Feuchtigkeit in den Generator vermeiden, da dies die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Direkten Kontakt mit geerdeten Oberflächen (Rohren, Heizkörpern usw.) vermeiden.
- Das Netzkabel mit Vorsicht behandeln. Bei Beschädigung es sofort wechseln, da ein beschädigtes Kabel die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Sämtliche Generator-Netzwerkverbindungen sind von einer zertifizierten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit allen elektrotechnischen Normen und Vorschriften auszuführen.
- Vor dem Gebrauch den Generator an die Schutzerde anschließen.
- Die Verbraucher im Wasser, auf nassem oder feuchtem Boden stehend, nicht von dem Generator trennen oder damit verbinden.
- Die spannungsführenden Teile des Generators nicht berühren.
- Nur solche Verbraucher an den Generator anschließen, die den elektrischen Eigenschaften und der Nennleistung des Generators entsprechen.
- Alle Elektrogeräte trocken und sauber halten. Drähte, deren Isolierung beschädigt oder gestört ist, dringend wechseln. Auch abgenutzte, beschädigte oder verrostete Kontakte müssen gewechselt werden.

Persönliche Sicherheit

- Benutzen Sie den Generator nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Während des Betriebs kann Unaufmerksamkeit zu schweren Verletzungen führen.
- Unbeabsichtigte Inbetriebnahme vermeiden. Beim Ausschalten des Generators dafür sorgen, dass sich der Schalter in der Aus-Stellung befindet.
- Beim Ausschalten des Generators dafür sorgen, dass sich keine Fremdkörper am Generator befinden.
- Beim Start des Generators immer eine stabile Position und Gleichgewicht halten.
- Den Generator nicht überlasten, ihn nur für den vorgeschriebenen Verwendungszweck benutzen.
- Den Generator nicht bei ungenügender Lüftung verwenden. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das lebensgefährlich ist!

Verwendung und Wartung des Generators

- Vor der ersten Inbetriebnahme dafür sorgen, dass sich der Generator auf einer ebenen horizontalen Oberfläche und der Schalter in der Aus-Stellung befinden.
- Überprüfen Sie die Verbindung der beweglichen Teile und stellen Sie sicher, dass keine Schäden an den Bauteilen vorhanden sind, da sonst der einwandfreie Betrieb des Generators nicht gewährleistet ist. Schäden vor dem Gebrauch beseitigen.
- Für Reparatur und Wartung nur empfohlene Motoröle und Kraftstoffe verwenden. Bei Verwendung der Motoröle, Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile von Dritten besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen.
- Der Generator darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Um herauszufinden, wo sich das nächstgelegene Servicezentrum befindet, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle oder suchen Sie auf der offiziellen Website des Importeurs nach der aktuellen Liste der Servicezentren:

www.ks-power.de

- Ist der Generator nicht in Benutzung, dann bewahren Sie ihn an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren auf.



WICHTIG



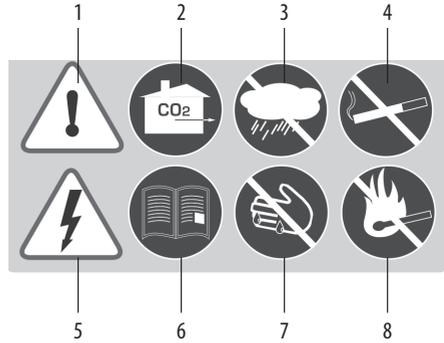
Der Generator arbeitet auf Dieseldieselkraftstoff. Benzin oder Kerosin dürfen nicht als Kraftstoff verwendet werden!

HINWEIS!

Zur Vermeidung von Stromschlägen und zur Vermeidung von Schäden an elektrischen Geräten und den Generator ist das gleichzeitige Schalten von drei- bzw. einphasigen Leistungsschaltern verboten!

(Die Leistungsschalter sind in Abb. 3, Abs. 4 zu finden)

TYPENSCHLÜSSEL



1. Das Gerät mit Vorsicht behandeln! Die Sicherheitsvorschriften in der Gebrauchsanweisung beachten.
2. Den Generator nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien verwenden. Die Abgase enthalten Kohlendioxid, dessen Dämpfe lebensgefährlich sind.
3. Das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung verwenden oder aufbewahren.
4. Bei Verwendung des Generators nicht rauchen!
5. Das Gerät erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.
6. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor dem Gebrauch des Gerätes.
7. Den Generator nicht mit feuchten oder schmutzigen Händen berühren.
8. Die Brandschutzvorschriften beachten, offene Flamme in der Nähe des Generators vermeiden.

K&S Könner & Söhne
TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

12V
36 AH

a

b

c

d

e

f

⚠ Wenn die Generatoranlage drei Monate lang nicht in Betrieb war, überprüfen Sie vor dem Starten die Batteriespannung. Wenn die Spannung niedriger als 12V ist, laden Sie extern durch Anschließen des Ladegeräts. Sonst wird die niedrige Anlaufspannung den Generator brennen.

⚠ If generator was not used for 3 months, check the battery voltage before starting. If the voltage is lower than 12V, charge the battery with externally connected charger. Otherwise it will burn the generator with low voltage starting.

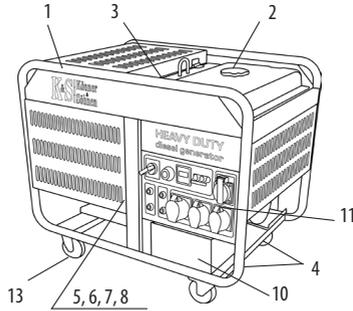
⚠ Jeśli agregat prądowłóczy nie działa przez trzy miesiące, sprawdź napięcie akumulatora przed uruchomieniem. Gdy napięcie jest niższe niż: 12 V, dolażuj zewnętrznie podłączając ładowarkę; w przeciwnym razie niskie napięcie początkowe spowoduje spalanie generatora.

⚠ Якщо генератор не використовувався протягом трьох місяців, перевірте заряд акумуляторної батареї перед запуском. Якщо заряд менше 12В, підзарядіть акумулятор зовнішнім зарядним пристроєм. Інакше генератор може згоріти під час запуску через низьку напругу.

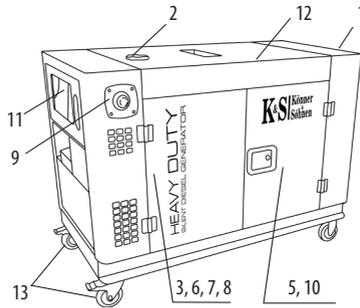
1. Bei Behandlung der Batterie immer Gummischutzhandschuhe tragen. Die Batterie enthält einen gefährlichen, sauren Elektrolyt. Bei Kontakt des Elektrolyts mit der Haut oder dem Gesicht sofort mit viel Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen.
2. Offene Flamme in der Nähe des Generators nicht verwenden.
3. Kinder vom Arbeitsbereich des Generators fernhalten.
4. Hinweis! Beim Aufladen der Batterie wird Wasserstoff freigesetzt, der explosionsgefährlich ist!
5. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor dem Gebrauch des Gerätes.
6. Bei Behandlung des Generators immer Schutzbrille tragen.

ZUSAMMENSTELLUNG, KONFIGURATION, TEILE DES DIESELGENERATORS

Abb. 1



1. Verstärkter Rahmen
2. Kraftstofftank
3. Luftfilter
4. Schwingungsdämpfungsfüße
5. Kraftstofffilter
6. Ölfilter
7. Ölmesstab
8. Ölablassöffnung
9. Motor-Notschalter
10. Batterie
11. Schalttafel
12. Schallhaube
13. Räder

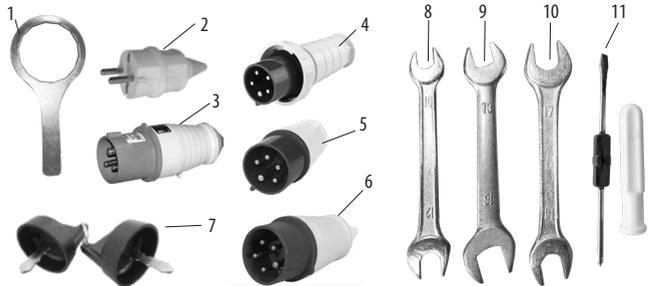


WICHTIG

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an Zusammenstellung, Design und Auslegung der Produkte vorzunehmen. Die Abbildungen in der Gebrauchsanweisung sind schematisch und können von den tatsächlichen Baueinheiten und Produktkennzeichnungen abweichen

Zusammenstellung:

1. Generator
2. Verpackung
3. Gebrauchsanweisung
4. Zubehör:



1. Ölfilterschlüssel;
2. Übergangsstecker 230V, 16 A/ (2P+PE);
3. Übergangsstecker 230V, 32A (2P+E);
4. Übergangsstecker 230V, 63 A (3P+E+N) – für Modelle: KS 14100HDE ATSR, KS 14200HDES ATSR;
5. Übergangsstecker 400V, 16A (3P+E+N) – für Modelle: KS 14100HDE 1/3 ATSR, KS 14200HDES 1/3 ATSR;
6. Übergangsstecker 400V, 32 A (3P+N+PE) – für Modelle: KS 14100HDE 1/3 ATSR, KS 14200HDES 1/3 ATSR;
7. Zündschlüssel – 2 Stk;
8. Maulschlüssel, 10x12 mm;
9. Maulschlüssel, 13x16 mm;
10. Maulschlüssel, 14x17 mm;
11. Winkelschraubenzieher 6,0 mm, PH2.

TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN:

Modell	KS 14100HDE ATSR	KS 14100HDE 1/3 ATSR	KS 14200HDES ATSR	KS 14200HDES 1/3 ATSR
Spannung, V	230	230 / 400	230	230 / 400
Höchstleistung, kW	12	12 / 15	12	12 / 15
Nennleistung, kW	11	11 / 14	11	11,5 / 14
Leistungsfaktor, cosφ	1.0	0.8	1.0	0.8
Strom, A (max)	52,17	52,17 / 21,67	52,17	52,17 / 21,67
Frequenz, Hz	50		50	
Steckdosen	1*63A 1*32A 2*16A	1*32A 1*16A 1*32A (3P) 1*16A (3P)	1*63A 1*32A 2*16A	1*32A 1*16A 1*32A (3P) 1*16A (3P)
Tankkapazität, L	32		28	
Anzeige	LED-Anzeige (Abb. 4)		Multifunktionales Steuergerät (Abb. 5)	
Geräuschpegel, dB (7 m)	96		72	
Ausgang 12 V, A	12/8,3		12/8,3	
Motormodell	KS 997HD		KS 997HD	
Art des Motors	Luftgekühlter Zweizylinder- Dieselmotor, Viertakt		Luftgekühlter Zweizylinder- Dieselmotor, Viertakt	
Ausgangsleistung, HP	21		21	
Kurbelgehäusevolumen, cm ³	3		3	
Hubraum, cm ³	997		997	
Spannungsregle	AVR		AVR	
Start	Elektro-		Elektro-	
Maße (L*B*H), mm	950*640*700		1250*650*760	
Rahmendurchmesser	32 mm, rund		-	
Batterie, Ah	36		36	
ATS-Ausgang	+		+	
Gewicht, kg	220		325	

Die zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%

HINWEI

Zur Vermeidung von Stromschlägen und zur Vermeidung von Schäden an elektrischen Geräten und den Generator ist das gleichzeitige Schalten von drei- bzw. einphasigen Leistungsschaltern verboten!

(Die Leistungsschalter sind in Abb. 3, Abs. 4 zu finden)

NUTZUNGSBEDINGUNGEN DES DIESELGENERATORS

Bei Inbetriebnahme des Generators empfehlen wir, dass er in Erdschluss gebracht wird. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes ist darauf zu achten, dass die Gesamtleistung der angeschlossenen Verbraucher die Nennleistung des Generators nicht überschreitet. Arten der Verbraucher und Anlaufstrom.

Es gibt aktive und reaktive Verbraucher (Elektrogeräte, die mit dem Generator verbunden sind). Aktiv sind alle Verbraucher, bei denen die verbrauchte Energie in Wärme umgewandelt wird (Heizgeräte).

Alle mit einem Elektromotor ausgestatteten Verbraucher gehören zu den reaktiven Verbrauchern. Bei Inbetriebnahme des Motors erscheinen kurzzeitig Anlaufströme, deren Höhe von der Motorauslegung und dem Verwendungszweck des Elektrowerkzeugs abhängt. Die Größe der auftretenden Anlaufströme sollte bei der Auswahl eines Generators berücksichtigt werden.

Die meisten Elektrowerkzeuge haben einen Anlaufstromfaktor von 2-3. Das heißt, wenn Sie diese Werkzeuge einschalten, benötigen Sie einen Generator, dessen Leistung zwei- bzw. dreimal höher ist als die der angeschlossenen Verbraucher. Den größten Anlaufstromfaktor weisen Verbraucher wie Kompressoren, Pumpen und Waschmaschinen auf.

ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

Den Kraftstoffstand überprüfen

1. Den Tankverschluss abschrauben und den Kraftstoffstand überprüfen.
2. Den Kraftstoff bis zur Höhe des Kraftstofffilters auffüllen und dafür sorgen, dass das Kraftstoffsystem keine Luft aufweist.
3. Den Tankverschluss fest anziehen.

Den Ölstand überprüfen (Abb. 2)

1. Den Ölmesstab abschrauben und welchen mit einem sauberen Tuch abwischen.
2. Den Messstab einsetzen, ohne welchen einzuschrauben.
3. Den Ölstand mit der Markierung auf dem Ölmesstab überprüfen.
4. Das Öl auffüllen, falls der Füllstand unter der Markierung liegt.
5. Den Ölmesstab fest anziehen.



Vor der Inbetriebnahme der Modelle mit einem Elektrostart, unbedingt die Batterie aufladen. Die Batterie mit einem zusätzlichen Ladegerät (bauseits) aufladen oder bei Inbetriebnahme den Generator mindestens eine Stunde lang bei 50% Belastung laufen lassen.



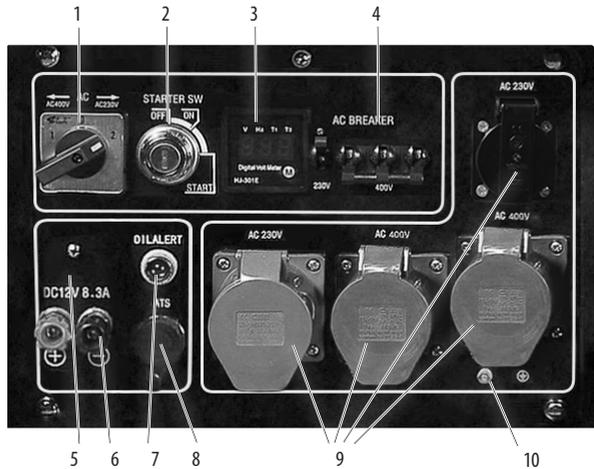
WICHTIG



Die Art des Dieselkraftstoffs muss der Betriebszeit entsprechen!

SCHALTTAFFEL

Abb. 3



1. Ein- / dreiphasiger Modussschalter (Stellung 1 – 400 V, Stellung 0 (AUS) - aus, Stellung 2 – 230 V)
 2. Zündschloss
 3. LED-Anzeige für Modelle KS 14100 HDE ATSR und KS 14100 HDE 1/3 ATSR (Abb. 4) und Multifunktionales Steuergerät für Modelle KS 14200 HDES ATSR und KS 14200 HDES 1/3 ATSR (Abb. 5);

4. Leistungsschalter
 5. Sicherung 12 V
 6. Anschluss 12 V
 7. Ölstandanzeige
 8. ATS-Ausgang
 9. Steckdosen
 10. Erdungsanschluss.

LED-Anzeige

für Modelle KS 14100 HDE ATSR und KS 14100 HDE 1/3 ATSR

Abb. 4

Die Auswahl von Messwerten ist zyklisch und erfolgt durch Drücken der Taste (M).

Der ausgewählte Modus wird durch das entsprechende Symbol beleuchtet



(V) – in diesem Modus wird der Generatorspannungspegel in Volt angezeigt



(Hz) – in diesem Modus wird die Generatorspannungsfrequenz in Hertz angezeigt



(T1) – in diesem Modus wird die Laufzeit des Generators vom Start in Minuten angezeigt.



(T2) – in diesem Modus wird die Gesamtzahl der vom Generator geleisteten Betriebsstunden angezeigt.

Multifunktionales Steuergerät

für Modelle KS 14200 HDES ATSR und KS 14200 HDES 1/3 ATSR

Abb. 5



SCHALTAFEL.
GRUNDFUNKTIONEN DER STEUERTASTEN

	<p>Starten des Generators. Starten des Generators im Handbetrieb</p>
	<p>Automatikbetrieb. Diese Taste drücken, um das Steuergerät in den Automatikbetrieb zu wechseln.</p>
	<p>Handbetrieb. Diese Taste drücken, um das Steuergerät in den Handbetrieb zu wechseln. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, wird der Handbetrieb deaktiviert.</p>
	<p>Stoppen des Generators. Diese Taste drücken, um den laufenden Generator im Handbetrieb zum Stillstand zu bringen. Wenn der Kühlvorgang aktiviert ist, wird das Gerät durch Drücken dieser Taste sofort ausgeschaltet.</p>

	Auf. Die Seite nach oben scrollen oder den Kennwert erhöhen.
	Ab. Die Seite nach unten scrollen oder den Kennwert verringern.
	Rückstellen. Im Falle einer Fehlfunktion des Generators wird das System gesperrt. Diese Taste drücken, um eine Fehlermeldung zu löschen: der Benutzer kann den Generator ausschalten, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.
	Abbrechen. Diese Taste drücken, um zum Menü Ebene höher zurückzukehren und die Parameteränderung abzubrechen.
	Eingabe. Diese Taste auf der Startseite drücken, um das Hauptmenü aufzurufen. Durch Drücken dieser Taste im Hauptmenü wird ein Untermenü geöffnet. Durch Drücken dieser Taste im Untermenü wird der geänderte Parameter aktiviert.

LED-ANZEIGE-WERTE

	Rot	Fehlbetrieb des Generators
	Unbeleuchtet	Normalbetrieb des Generators
	Grün	Die Anzeige leuchtet auf: Handbetrieb ist aktiviert.
	Grün	Die Anzeige leuchtet auf: Automatikbetrieb ist aktiviert.

SYMBOLBESCHREIBUNG

	<p>Gefahr! Dieses Symbol warnt vor möglicher Gefahr von Körperverletzungen, Tod oder schweren Sachschäden bei Nichtbeachtung von Sicherheitsvorschriften für die Einstellung, den Betrieb oder die Wartung des Gerätes.</p>
	<p>Achtung! Dieses Symbol warnt vor möglicher Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei Nichtbeachtung von Sicherheitsvorschriften für die Einstellung, den Betrieb oder die Wartung des Gerätes.</p>
	<p>Hinweis! Die Systemzustand- oder Hilfemeldung.</p>

VORSICHTSMASSNAHMEN

	<p>Gefahr! Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu schweren Verletzungen, Tod oder schweren Sachschäden führen. Die Einstellung, der Betrieb und die Wartung des Steuergerätes müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das für die Arbeit mit Hochspannungsgeräten ausreichend geschult ist. Es muss eine Installation von Messgeräten in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor und andere Geräte müssen mit einem Drehzahlbegrenzer ausgestattet sein, um den Ausfall von Leistungsregelungen zu verhindern, was zu Unfällen oder Schäden führen kann. • Der Drehzahlbegrenzer muss vollständig unabhängig von der Stromquelle der Leistungsregelung sein. Darüber hinaus ist es erforderlich, bei Überschreiten der Temperatur und Abfall des Öldrucks eine Notabschaltung vorzusehen.
	<p>Achtung! Es ist erforderlich, zuerst den Generator und dann die Batterie zu deaktivieren. Im Steuergerät werden elektrostatische Induktionskomponenten verwendet. Um den Ausfall solcher Komponenten auszuschließen: es ist strengstens verboten, die rückseitige Abdeckung des Steuergerätes zu öffnen und die elektronischen Kartenkomponenten oder Kabel zu berühren.</p>

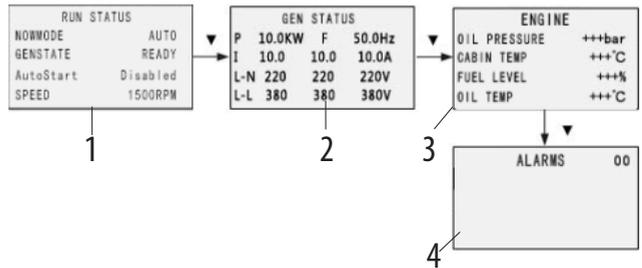
DISPLAYANZEIGEN

Die Taste „“ auf der Startseite drücken, um das Hauptmenü aufzurufen, wie in der Abbildung gezeigt.

ALLGEMEINES ANZEIGEMENÜ:



UNTERMENÜ:



1. RUN STATUS / AKTUELLER

ZUSTAND NOWMODE / AKTUELLER MODUS	AUTO / AUTOMATIKBETRIEB
GENSTATE / GENERATORZUSTAND	READY / BEREIT
AutoStart / Automatischer Start	Disabled / Deaktiviert
SPEED / DREHZAHL	1500RM / 1500 UpM

2.GEN STATUS / PARAMETER DES GENERATORS

P	10,0 kW	F	50 Hz
I	10,0	10,0	10,0 A
L-N	220	220	220V
L-L	220	220	220V

3. MOTOR

OIL PRESSURE / ÖLDRUCK	+++bar /
CABIN TEMP / GEHÄUSETEMPERATUR	+++ °C FUEL
LEVEL / KRAFTSTOFFSTAND	+++%
OIL TEMP / ÖLTEMPERATUR	+++ °C

4. ALARMS / WARNMELDUNGEN 00

Die Taste „“ oder „“ drücken, um die Daten oder Parameter in Echtzeit zu überprüfen.

PARAMETER DES HAUPTMENÜS SIND IN DER FOLGENDEN TABELLE AUFGEFÜHRT.

Menü der ersten Ebene	Menü der zweiten Ebene
Aktueller Zustand	Aktueller Zustand
NOWMODE / AKTUELLER MODUS	AUTO / AUTOMATIKBETRIEB MAN / HANDBETRIEB OFF / AUS
GENSTATE / GENERATORZUSTAND	NOT READY / NICHT BEREIT READY / BEREIT PRESTART / VORLAUF CRANKING / STARTERBETRIEB CRANK INT / INTERVALL ZWISCHEN AUTOMATISCHEN STARTEN DES GENERATORS START IDLE / LEERLAUFSTART RUNNING / IM BETRIEB ONLOAD / BETRIEB UNTER LAST COOLING / KÜHLUNG STOPPING / STOPPEN
Autostart/RmtStar/ Automatischer-/ Fernstart	ENABLED / AKTIVIERT / DISABLED / DEAKTIVIERT
SPEED / DREHZAHL	Current engine speed e.g. / Aktuelle Drehzahl (z. B.: 1500 RPM / 1500 UpM)

INBETRIEBNAHME

Vor dem Start des Motors ist sicherzustellen, dass die Leistung der Werkzeuge oder der Verbraucher den Kapazitäten des Generators entspricht. Die Nennleistung nicht überschreiten. **Vor dem Start des Motors andere Geräte nicht anschließen!**



WICHTIG



Die Einstellungen des Kraftstoff- oder Drehzahlreglers nicht ändern (diese Einstellungen wurden vor dem Verkauf angenommen). Andernfalls können Änderungen am Betrieb des Motors oder dessen Ausfall auftreten. Bei Änderungen an Auslegung des Generators besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen!



ACHTUNG!



Im Stromversorgungsmodus im Bereich von Nenn- bis zur Höchstleistung muss der Generator nicht länger als 30 Minuten im Betrieb bleiben.

Inbetriebnahme

Während der ersten 20 Betriebsstunden muss der Generator folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Während der Inbetriebnahmephase keine Verbraucher anschließen, deren Leistung 50% der Nennleistung des Gerätes überschreitet.
2. Nach den ersten 20 Betriebsstunden unbedingt das Motoröl wechseln. Es ist besser, das Öl abzulassen, wenn der Motor noch nicht nach dem Betrieb abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Öl am schnellsten und vollständig ablassen.

Wenn der Generator läuft, seien Sie vorsichtig:

- Sie können den Generator verwenden, wenn das Voltmeter den Wert von 230 V +/-10% (50 Hz) – für Drehstromgeneratoren den Wert von 400 V +/-10% (50 Hz) – anzeigt.
- Die Voltmeteranzeige überwachen und den Generator stoppen, falls der Wert zu hoch ist.
- Das Anschließen an eine Gleichstrom-Steckdose wird nur zum Aufladen der Batterie verwendet. Beim Aufladen der Batterien unbedingt auf die korrekte Polarität achten („+ zu +“ und „- zu -“).
- Die Kabel des Ladegerätes sind zuerst an die Batterie und erst dann an den Generator anzuschließen.

Der Generator muss von einer Elektrofachkraft an das Netzwerk angeschlossen werden. Anschlussfehler können zu schweren Geräteschaden führen.

- Es ist nicht erlaubt, 12 V Spannung gleichzeitig mit 230 V (400 V für Drehstromgeneratoren) zu verwenden.

Um den Motor zu stoppen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Alle an den Generator angeschlossenen Geräte trennen und den Leistungsschalter in die AUS-Stellung bringen.
2. Den Generator ca. 3 Minute im Leerlauf laufen lassen, damit sich der Drehstromgenerator abkühlen kann.
3. Den Zündschlüssel in die AUS-Stellung bringen.
4. Für Modelle KS 14200 HDES ATSR und KS 14200 HDES 1/3 ATSR ist der Motor mit dem Notschalter ausgestattet (Abb. 1, Z. 1). Diesen nur im Notfall verwenden.

STARTEN DES GENERATORS

- Vor dem Start des Motors keine Verbraucher an den Generator anschließen.
- Die Klemmen an die Batterie anschließen, indem Sie die Polarität „Plus“ und „Minus zu Minus“ beachten.
- Den Zündschlüssel in die EIN-Stellung bringen.
- Den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn drehen und in die START-Stellung bringen.
- Nach einem erfolgreichen Start den Zündschlüssel loslassen, damit der automatisch in die EIN-Stellung zurückkehrt.
- Wenn der Motor nicht gestartet ist, nachdem der Zündschlüssel 5 Sekunden in der START-Stellung gehalten wurde, vor dem nächsten Startversuch 15 Sekunden warten. Beim Dauerbetrieb des Motor-Startsystems kann die Batterie entladen werden. Während des Betriebs den Zündschlüssel in der EIN-Stellung stecken lassen.
- Nach drei Minuten des Generatorbetriebs den Leistungsschalter (Abb. 3, Ziffer 4) in die obere EIN-Stellung bringen.



WICHTIG



Wenn der Motor nach drei oder vier Startversuchen nicht gestartet ist, lässt sich dies auf die in das Kraftstoffsystem mitgeführte Luft zurückführen. Die Luft aus dem Kraftstoffsystem entfernen (dazu den Dieseldieselkraftstoff zusammen mit der darin enthaltenen überschüssigen Luft ablassen).



ACHTUNG!



Einen gleichzeitigen Anschluss zweier oder mehrerer Geräte vermeiden. Es wird viel Strom benötigt, um viele Geräte betreiben zu können. Die Geräte sind nacheinander mit ihrer zulässigen Höchstleistung anzuschließen. Nach dem Start des Generators keine Verbraucher in den ersten 3 Minuten anschließen.

Vor dem Anschließen der Geräte an den Generator dafür sorgen, dass diese in einwandfreiem Zustand sind. Wenn das angeschlossene Gerät plötzlich zum Stillstand bzw. außer Betrieb gerät, die Verbraucher sofort mit dem Leistungsschalter (Abb. 3, Ziffer 4) trennen, danach das Gerät abschalten und es prüfen.



WICHTIG



Vor dem Stillstand des Generators alle Geräte abschalten! Den Generator nicht stoppen, wenn die Geräte daran angeschlossen sind. Dies kann den Generator außer Betrieb setzen!

Verbraucheranschluss

Nach dem Starten des Generators ist es sicherzustellen, dass die Messwerte des Voltmeters den Nennwerten entsprechen (bei 50 Hz, 230 \pm 5% für den Einphasengenerator und 400 V \pm 5% für den Drehstromgenerator).

Dieselgeneratoren KS 14100 HDE 1/3 ATSR und KS 14200 HDES 1/3 ATSR

können einen Verbraucher mit einer Spannung von 230 V annehmen sowie in einem Drehstromgenerator-Modus (400 V) betrieben werden. Die Modusumschaltung ist nur bei vollständig getrennter Belastung zulässig.

Verwendung im Drehstromgenerator-Modus:

Die Belastung eines Drehstromdieselsgenerators muss über alle drei Phasen verteilt werden, wobei die Belastung für alle Phasen ausgeglichen werden muss. Die Belastung pro Phase muss 1/3 der Generator-Gesamtleistung nicht überschreiten. Das zulässige Ungleichgewicht muss nicht mehr als 20% betragen.

Die Belastung nur einer oder zweier Phasen hat einen Ausfall zur Folge. Die Gesamtbelastung und der Gesamtstrom für alle drei Phasen dürfen die normale Belastung und den Strom des Generators nicht überschreiten.



WICHTIG



Werden diese Voraussetzungen nicht erfüllt, können die Rotor- und Statorwicklungen und der AVR-Block ausfallen



WICHTIG



Löst sich der Leistungsschalter des Generators aufgrund einer Überlastung automatisch aus, die Belastung unbedingt reduzieren. Die Wiedereinschaltung des Generators ist erst nach ca. 5 Minuten nach dem Abschalten möglich.

HINWEIS!

Zur Vermeidung von Stromschlägen und zur Vermeidung von Schäden an elektrischen Geräten und den Generator ist das gleichzeitige Schalten von drei- bzw. einphasigen Leistungsschaltern verboten!
(Die Leistungsschalter sind in Abb. 3, Abs. 4 zu finden)

WARTUNG

Die im Abschnitt „Wartung“ angegebenen Wartungsarbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Wenn der Benutzer keine Möglichkeit hat, selbst Wartungsarbeiten durchzuführen, müssen Sie sich an das autorisierte Servicezentrum wenden, um einen Auftrag für die notwendigen Arbeiten zu vergeben.



WICHTIG



Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund der Nichterfüllung von Wartungsarbeiten.

Der Hersteller haftet nicht für:

- Schäden aufgrund der Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen;
- Korrosionsschäden und andere Folgen unsachgemäßer Aufbewahrung von Geräten;
- Schäden aufgrund der Wartungsarbeiten, die nicht von qualifiziertem Personal durchgeführt wurden.

Bitte beachten Sie die Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung!

Wartung, Gebrauch und Aufbewahrung des Generators müssen gemäß den Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Verluste, die durch Nichtbeachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften entstehen.

In erster Linie gilt dies für:

- Die Verwendung der nicht vom Hersteller autorisierten Schmier-, Kraftstoffe und Motoröle;
- Die technischen Änderungen an der Auslegung des Produkts;
- Die unsachgemäße Verwendung des Gerätes;
- Die indirekten Verluste infolge des Betriebs des Produkts mit defekten Teilen.

EMPFOHLENER WARTUNGSPLAN

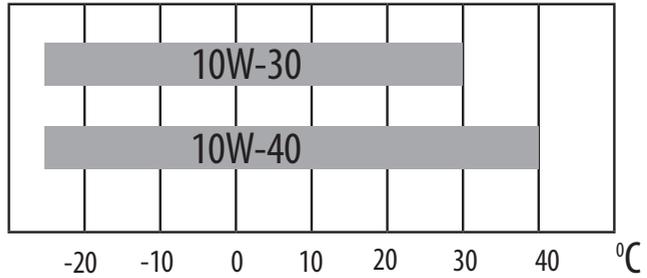
Baueinheit	Handlung	Bei jede Start	Inbetriebnahme	Alle 3 Monate oder 50 Betriebsstunden	Alle 6 Monate oder 100 Betriebsstunde
Motoröl	Überprüfung des Ölstands	✓			
	Auf Öllecks prüfen	✓			
	Ölwechsel		✓ Erster Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden	✓ Ab zweitem Ölwechsel	
Luftfilter	Inspektion, Reinigung		✓	✓	
	Ölwechsel				✓
Ölfilter	Inspektion, Reinigung		✓	✓	
	Ölwechsel				✓
Kraftstofftank	Überprüfung des Ölstands	✓			
	Inspektion, Reinigung		✓		✓
Kraftstofffilter	Inspektion, Reinigung		✓		
	Ölwechsel				✓
Batterie	Spannung überprüfen (nicht weniger als 12,3V)	Monatlich			

EMPFOHLENE MOTORÖLE

Das Motoröl wirkt stark auf die Leistung des Motors ein und ist der Hauptfaktor, der dessen Lebensdauer bestimmt. Für Viertakt-Dieselmotoren, die der API CF-Klassifizierung entsprechen, verwenden Sie Öl mit einer Viskosität nach SAE 10W-30 oder SAE 10W-40.

Die in der Tabelle angegebenen Motoröle mit abweichenden Viskositäten können nur dann verwendet werden, wenn die durchschnittliche Lufttemperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet. Die Viskosität des Öls nach SAE- und API-Standards ist auf dem Etikett des Behälters angegeben.

Abb. 7



Motorölwechsel bzw. -auffüllen

Wenn der Ölstand sinkt, muss der Motor mit dem Öl aufgefüllt werden, um den korrekten Betrieb des Generators zu gewährleisten. Den Ölstand gemäß dem Wartungsplan überprüfen.

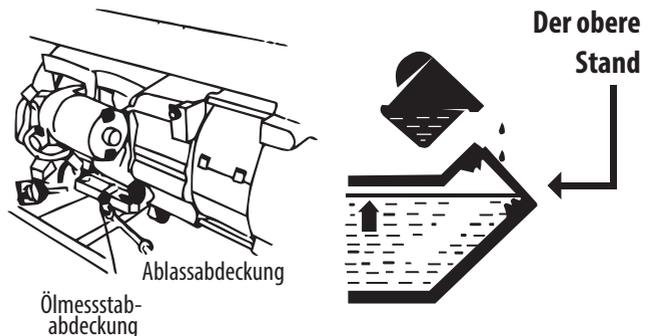
Um das Öl abzulassen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Stellen Sie den Ölablassbehälter unter den Motor.
2. Schrauben Sie die Ablassabdeckung am Motor unter der Ölmesstababdeckung mit einem Maulschlüssel ab.
3. Warten Sie bis das Öl abgelaufen ist.
4. Die Ablassöffnung abdecken und fest anziehen.

Um das Öl aufzufüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Sorgen Sie dafür, dass der Generator auf einer ebenen horizontalen Oberfläche aufgebaut ist.
2. Schrauben Sie die Ölmesstababdeckung am Motor ab.
3. Füllen Sie mit Hilfe des Einfülltrichters das Kurbelgehäuse mit dem empfohlenen Motoröl auf. Der Einfülltrichter ist nicht im Lieferumfang enthalten. Nach dem Auffüllen muss der Ölstand nahe der Oberkante der Öleinfüllöffnung liegen.

Abb. 8



WARTUNG DES LUFTFILTERS

Von Zeit zu Zeit muss der Luftfilter auf Verschmutzung überprüft werden. Eine regelmäßige Wartung des Luftfilters ist notwendig, um eine ausreichende Luftströmung im Vergaser aufrechtzuerhalten. Wird der Generator in einer staubigen Umgebung betrieben, muss der Luftfilter häufiger gewartet werden.



ACHTUNG!



Starten Sie den Motor bei entferntem Luftfilter bzw. Filterelement. Andernfalls führt das Eindringen von Schmutz und Staub zu einem schnellen Verschleiß der Motorteile. In diesem Fall unterliegt der Ausfall keiner Garantiereparatur.

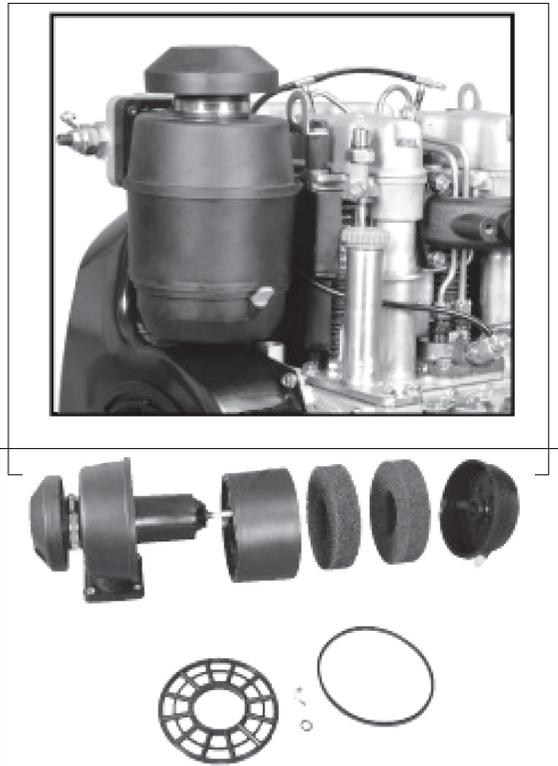


WICHTIG



Der Luftfilterwechsel muss alle 100 Betriebsstunden (des Generators) durchgeführt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 50 Stunden).

Abb. 9



WECHSEL UND REINIGUNG DES KRAFTSTOFFFILTERS

Der Dieselgenerator von **TM Könner & Söhnen** verfügt über zwei Arten von Kraftstofffiltern. Diese verhindern, dass Dieseldieselkraftstoff in den Motor gelangt.

Kraftstoffgrobfilter (befindet sich im Kraftstoffeinfüllstutzen)

Nach dem wahrscheinlichen Eindringen von Feststoffpartikeln muss der Filter alle 500 Betriebsstunden zur Reinigung entfernt werden. Zur Reinigung des Filters niemals Wasser verwenden.

1. Den Tankverschluss abschrauben.
2. Den Kraftstofffilter entfernen.
3. Den Filter mit einem Dieseldieselkraftstoff reinigen.
4. Den Filter in den Kraftstofftank wieder einsetzen.

Kraftstofffilter in der Kraftstoffversorgungsleitung

Dieser Filter muss alle 100 Betriebsstunden gewechselt werden. Er befindet sich unter dem Kraftstofftank am Kraftstoffschlauch, durch den der Kraftstoff aus dem Tank in den Motor gelangt. Um ihn zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Metallschlauchhalterung neben dem Kraftstoffventil loslassen, um den Kraftstoff in den Behälter abzulassen.
2. Den Kraftstoff in einen Sonderbehälter ablassen.
3. Die Metallhalterung auf beiden Seiten des Kraftstofffilters loslassen.
4. Den Filter entfernen.
5. Einen neuen Filter einbauen. Achten Sie dabei auf die Richtung des Pfeils. Der Filter muss in Richtung der Kraftstoffströmung eingebaut werden.
6. Die Halterung am Kraftstoffschlauch fest anziehen.

Abb. 10



WARTUNG UND AUFLADUNG DER BATTERIE

Bei Elektrostarter-Modellen von **TM Könnert & Söhne** muss die Batteriespannung von Zeit zu Zeit überprüft werden. Die im Generator eingebaute Batterie hat eine Spannung von 12 V. Wenn die Spannung niedriger ist, muss die Batterie mit einem externen Ladegerät aufgeladen werden.

Um das Entladen der Batterie zu vermeiden, empfiehlt es sich, den Generator mindestens einmal monatlich 30 Minuten zu betreiben. Wird der Generator längere Zeit nicht verwendet, ist die Batterie von den Klemmen zu trennen. Die mit dem Generator gelieferte Batterie erfordert keine zusätzliche Wartung und das Auffüllen des Elektrolyts.

AUFBEWAHRUNG DES GENERATORS

Das Gerät darf nur im trockenen, staubfreien und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Der Aufbewahrungsort muss für Kinder unzugänglich sein.

Langzeitaufbewahrung des Generators

Wird der Generator längere Zeit nicht verwendet, empfiehlt es sich:

- Den Kraftstoff in den Behälter abzulassen.
- Das Motoröl abzulassen.
- Am Startergriff zu ziehen, bis ein leichter Widerstand spürbar ist, so dass die Ein- und Auslassventile geschlossen sind.
- Bei Elektrostarter-Modellen die Batterie-Minusklammer zu entfernen.
- Den Generator von Schmutz und Staub zu befreien.

Beim Start des Generators nach einer Langzeitaufbewahrung müssen alle Vorgehensweisen in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt werden.



WICHTIG



Bitte beachten Sie, dass bei erfolglosen Versuchen, den Generator mit Elektrostart zu starten, können die Batterien entladen werden können. Daher ist es notwendig, die Batterie vor Inbetriebnahme vollständig aufzuladen.

SYSTEMATISCHE PRÜFUNG UND WARTUNG DES GENERATORS

Die systematische Prüfung und Wartung sind sehr wichtig, um die Funktionsfähigkeit und den längeren Betrieb des Generatormotors sicherzustellen. Die folgende Tabelle zeigt Prüfungsarten und -Intervalle.



ACHTUNG!



- Vor Wartungsarbeiten den Motor abstellen. Wenn es notwendig ist, dass der Motor im Betrieb bleibt, ist es sicherzustellen, dass der Raum gut belüftet ist. Der Ausstoß enthält giftiges Kohlenmonoxid.
- Nach Gebrauch den Generator mit einem Lappen abwischen, um Feuer oder Korrosion zu vermeiden.

MÖGLICHE FEHLFUNKTIONEN UND DEREN

Fehler	Ursache	Mögliche Lösungen
Der Motor startet nicht	Ursache Der Motorschalter ist in der AUS-Stellung	Den Motorschalter in die EIN-Stellung bringen
	Kein Kraftstoff im Tank	Den Kraftstoff ablassen
	Der Motor weist schmutzigen oder gebrauchten Kraftstoff auf	Den Kraftstoff im Tank und Hauptrohr wechseln
Die Motorleistung ist reduziert / der Motor startet schwer	Der Kraftstofftank ist verschmutzt	Den Kraftstofftank reinigen
	Der Kraftstofffilter ist verschmutzt	Den Kraftstofffilter wechseln
	Der Luftfilter ist verschmutzt	Den Luftfilter wechseln
	Die Kraftstoffversorgungsleitung weist Wasser oder Luft auf	Die Kraftstoffversorgungsleitung entlüften
Der Motor wird sehr heiß	Die Kühlrippen sind verschmutzt	Die Kühlrippen reinigen
	Der Luftfilter ist verschmutzt	Den Luftfilter wechseln
Der Motor startet, aber der Ausgang weist keine Spannung auf	Der Leistungsschalter wurde ausgelöst	Den Leistungsschalter in die EIN-Stellung bringen
	Mangelhafte Anschlusskabel	Überprüfen, ob die Kabel ordnungsgemäß funktionieren; ggf. Verlängerungskabel wechseln
	Fehlfunktion des angeschlossenen Gerätes	Versuchen, ein anderes Gerät anzuschließen
Der Generator funktioniert, unterstützt jedoch nicht die angeschlossenen Elektrogeräte	Geräteüberlastung	Versuchen Sie, weniger Geräte anzuschließen
	Kurzschluss eines der angeschlossenen Geräte	Versuchen Sie, das fehlerhafte Gerät abzuschalten
	Der Luftfilter ist verschmutzt	Den Luftfilter wechseln
	Unzureichende Motordrehzahl	Bitte wenden Sie sich an das Servicezentrum

DURCHSCHNITTLICHE GERÄTELEISTUNGEN

Gerät	Leistung, W
Bügeleisen	500-1100
Haartrockner	450-1200
Kaffeemaschine	800-1500
Elektroherd	800-1800
Brotröster	600-1500
Heizkörper	1000-2000
Staubsauger	400-1000
Funkempfänger	50-250
Grill	1200-2300
Backofen	1000-2000
Kühlschrank	100-150
Fernseher	100-400
Perforator	600-1400
Bohre	400-800
Gefrierschrank	100-400
Schleifmaschine	300-1100
Kreissäge	750-1600
Kurbelgetriebe	650-2200
Stichsäge	250-700
Elektrohobel	400-1000
Kompressor	750-3000
Wasserpumpe	750-3900
Sägemaschine	1800-4000
Elektromäher	750-3000
Elektromotoren	550-5000
Ventilatoren	750-1700
Hochdruckanlage	2000-4000
Klimaanlage	1000-5000

GARANTIEBEDINGUNGEN:

HEAVY DUTY Dieselgeneratoren unterliegen einer Garantie von 2 Jahren. Die Lieferung und Wartung gehen zu Lasten des Käufers.

Während der Garantiezeit sind alle durch den Hersteller verschuldeten Fehler kostenlos zu beseitigen. Die Garantie tritt nur dann in Kraft, wenn die Garantiekarte und der Abreißcoupon ordnungsgemäß ausgefüllt sind und ein Warenbon vorliegt. Das Gerät wird nur im adretten Äußeren und im kompletten Satz zur Reparatur angenommen.

DIE GARANTIE GILT NICHT IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN:

- Wenn der Benutzer den Vorschriften der Gebrauchsanweisung keine Folge geleistet hat.
- Wenn der Artikel beschädigt ist oder Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern usw. fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßem Transport, Aufbewahrung und Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren von Wasser entstehen (Eisbildung) – wenn sich Fremdkörper im Generator befinden.
- Wenn der Artikel nicht ordnungsgemäß installiert oder an eine Steckdose angeschlossen wurde oder wenn es nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung von Staub und Schmutz, angemessene Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Artikels für Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Ausübung unternehmerischer Tätigkeiten.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers des Artikels aufgrund der fahrlässigen Verwendung und Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund der Instabilität des elektrischen Netzwerks des Benutzers.
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z. B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen, Materialien und Ölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt – Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
- Für Verschleißteile und Zubehör (Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Akkus, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmiermittel, Ausrüstung).
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet bzw. bei Konstruktionsänderungen selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Artikelbetrieb nicht gestoppt und fortgesetzt wurde.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkus unterliegen einer Garantie von 3 Monaten.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 025

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EG Annex II, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Hauptstr. 134, 51143 Köln, Deutschland

Produkt: Dieselgenerator „Könner & Söhnen“

Typ / Modell: KS 14100HDE-ATSR, KS 14100HDE-1/3 ATSR,
KS 14200HDES-ATSR, KS 14200HDES-1/3 ATSR

Die Erklärung basiert auf einer einzig Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EG Annex II
Lärmrichtlinie 2000/14/EG

Angewandte Standards: EN 12601:2010, EN 60204-1:2006
EN ISO 8528-13:2016, IEC 60034-1:2010,
EN 55012:2007+A1:2009

2000/14/EG_2005/88/EG Annex VI

Für das Modell: KS 14100HDE-ATSR, KS 14100HDE-1/3 ATSR

Lärm: gemessen $L_{WA}=94$ dB (A), garantiert $L_{WA}=96$ dB (A)

Für das Modell: KS 14200HDES-ATSR, KS 14200HDES-1/3 ATSR

Lärm: gemessen $L_{WA}=70,5$ dB (A), garantiert $L_{WA}=72$ dB (A)



Ausstellungsdatum: 2018.06.15
Ausstellungsort: Warschau
Sachverständige: Homenco A. /unterzeichnet/

DIMAX
International
GmbH

Steuer-Nr: 103 5722 2493
Ust-IdNr: DE296177274

[Siegel: DIMAX International GmbH. Steuer-Nr. 103 5722 2493. Ust.-IdNr. DE296177274]

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom Mai 2006, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG vom 26. Februar 2014, EMV-Richtlinie 2014/30/EG Annex II vom Dezember 2014, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8. März 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTE

Deutschland
ks-power.de
info@dimaxgroup.de

Polen
ks-power.pl
info.pl@dimaxgroup.de

Ukraine
ks-power.com.ua
sales@ks-power.com.ua
